



Schwieriger Start ins neue Billardjahr

veröffentlicht am 10.01.2023 um 10.48 Uhr von Rainer Fehlberg

Die Uckermarkliga trauert um ihren Sportkameraden Jörg Geste.

Mit der vorgezogenen Begegnung des 13.Spieltages zwischen der SG Milmersdorf I und dem Gerswalder SV I starteten die Uckermarkliga ins neue Jahr. Für die Hausherren war es das erste Heimspiel ohne ihren Mannschaftskollegen Jörg Geste. Der Zehdenicker hatte sein Team sechs Wochen zuvor nach schwerer Krankheit für immer verlassen und eine riesige Lücke gerissen: Die wichtigste Stütze seines Milmersdorf I-Teams fehlt ab sofort. Aber auch der Billardsport in der Uckermark wird "Samson" sehr vermissen, hatte er doch zum Beispiel bei der Einzel-Kreismeisterschaft 2018 einen starken 5.Platz belegt. In der Rangliste aller Spieler nahm er in der Saison 2021/21 einen ausgezeichneten 10.Platz ein. Vor allem aber ist es der Verlust ist es der Verlust eines bei allen beliebten Sportsfreundes.

Unter diesen Vorzeichen gingen nun die Milmersdorfer - und ihre Gäste! - in diese an sich schon schwere Partie gegen den Tabellendritten der Liga. Und schwer taten sich Frank Gnadt, Frank Tamm und Heinz Zuchold dann auch. Nur Wolfgang Schulz hielt sich mit 199 Punkten zufriedenstellend, aber an den 200 Punkten scheiterten sie alle! Gegen das Gerswalder Dreigestirn - Wolfgang Klaffki mit 255, Matthias Schauseil mit 243 und Marco Michalski mit 225, ergänzt durch Jörg Ladewig mit 156 Punkten - hatten die Milmersdorfer beim 720 zu 879-Resultat nicht die Spur einer Chance! Wie schwer ihnen der Start ins neue Jahr fiel, merkte man dann deutlich nach dem Wettkampf: Sie wollten schon spielen, im Gedenken an ihren Kameraden Geste - aber sie wollten vor allem reden, auch über ihren Freund Jörg.